



Einladung

an alle ICCC-Mitglieder – und Gäste

ICCC Deutschland – Tage 2009

die wie folgt, in Darmstadt, auf dem Gelände der Marienschwestern, stattfinden:

14. Febr. 2009

27. Juni 2009

Jeweils von 10.00 Uhr bis max. 17.00 Uhr

Hinweis: kein Mittagessen, sondern nur Getränke und Pausen-Gebäck

Wir als ICCC wollen uns auf nationaler Ebene den Herausforderungen dieser Zeit in einer entschiedenen Weise stellen. Wir wollen uns als **königliches Priestertum** in unserem Mandatsbereich Wirtschaft vom Herrn aufstellen und gebrauchen lassen. Dabei scheint es uns nicht so wichtig ob wir viele oder wenige sind. Der Herr will durch **die** in Seiner Kraft wirken, die sich für Ihn verfügbar machen. Gideons 300 waren schon damals ausreichend. Als Gott Israel aus Ägypten befreien wollte, sandte er keine Armee und auch keinen redegewandten Überzeugungskünstler. Nein, Gott sandte jemanden, der 40 Jahre in der Wüste Schafe gehütet hatte und der nicht vernünftig kommunizieren konnte. Deshalb: nichts und niemand ist zu klein oder zu schwach, sofern Gott ihn gebraucht.

Deshalb haben wir uns als ICCC-Deutschland seit 2003 bereits insgesamt 15 mal auf dem Gelände der

**Marienschwestern
Heidelberger Landstr. 119
64241 Darmstadt**

getroffen und werden uns im Jahre 2009 (dem Jahr, in dem durch die Bundestagswahl entscheidende Weichen gestellt werden) an den oben angeführten Terminen wieder dort treffen, um uns als königliches Priestertum im Bereich Wirtschaft vom Herrn gebrauchen zu lassen. Wir werden also für unsere Nation und deren Wirtschaft mit all ihren Teilbereichen **in den Riss treten** und auch **gesunde, biblische Lehre** zu aktuellen Themen hören.

Wir alle wissen, dass das Wohlergehen einer Nation vom Leib Christi bestimmt wird. Die ICCC hat ein nationales Mandat im Bereich Wirtschaft. Das beinhaltet die Ministerien Finanzen, Wirtschaft und Arbeit, Verbraucherschutz Ernährung und Landwirtschaft, Gesundheit und Soziale Sicherung, Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bildung und Forschung, Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. (es lohnt sich, sich regelmäßig unter www.bundesregierung.de zu informieren)

bitte wenden

Die Wirtschaft einer Nation ist der Blutkreislauf der Nation, welcher alle anderen Bereiche zu versorgen hat. Dort wo Blutmangel ist, ist Krankheit!

Wir sollten unser Mandat in diesem Bereich als königliches Priestertum ernst nehmen, da Gott selbst es uns anvertraut hat. Dieses Mandat können wir nicht delegieren (auch nicht an unser ICCC-Gebetsteam).

Gott hat uns ganz klar die Fragen gestellt:

Gibt es jemand in Deutschland, der die Bundeskanzlerin und ihre Kabinettsmitglieder liebt? Auch wenn sie vielleicht so viel falsch machen? Wer steht flehentlich für diese Frauen und Männer stellvertretend vor Gott? Wer identifiziert sich vor Gott mit ihnen? Fluchen wir unsere Regierung oder segnen wir sie? Tragen wir die Last Merkels und ihrer Kabinettsmitglieder wirklich vor Gott?

Verstehen wir, dass die wesentlichen Entscheidungen der Politik im Unsichtbaren gemacht werden und dass Merkel und die Regierung nicht weiter kommen kann, wie wir als Leib Christi zuvor schon waren?

Kämpfen wir wirklich den guten Kampf für unsere Nation mit der notwendigen Entschlossenheit und Hingabe? Wo liegen unsere Prioritäten? Wann erst sind wir bereit unsere Komfortzonen zu verlassen?

Die Agape-Liebe (bedingungslose Liebe) Christi für Merkel und für unsere Regierung wird durch uns (ja, durch uns!) Gottes Willen und die Qualitäten Seines Reiches hervorbringen, und zwar gegen allen Widerstand des Feindes!

Gott sandte damals einen schwachen Menschen (Mose), der wohl in den 40 Jahren Wüste seine ursprüngliche Berufung vergessen hatte. Heute will Gott **uns** senden! Unsere Wüstenzeit ist zu Ende !

Verstehst Du? Es geht nicht mehr zuerst um Dein persönliches Wohlergehen, sondern es geht um unser Volk, um unsere Nation ! Lass Dich von Gott zum Wohle Deiner Nation gebrauchen. Es geht hier nicht um ein charismatisches Festival, sondern um einen harten Kampf um die Vorherrschaft in unserer Nation, der durchaus an die Substanz gehen kann. Aber Gott ist mit uns, so wie er damals mit Mose war. Am Ende werden wir mehr als Überwinder sein.

Für uns als ICCC-Gruppe, als prophetisches, vorausgehendes Volk gilt -gerade jetzt, im Wahljahr 2009- **„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes“** (Matth. 6,33)
Deshalb, laßt uns nach Gerechtigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geist für unsere Nation trachten (Röm. 14,17).

Wenn wir im Willen Gottes stehen und gehen, dann werden wir die Dimension des Reiches Gottes und Seine Kraftwirkungen tatsächlich erleben.

Deshalb also die nationalen Treffen in Darmstadt. Ich bete, dass möglichst viele von Euch dabei sein können. Bringt solche mit, die sich mit diesem Anliegen eins machen können.

Da redeten die miteinander, die den Herrn fürchteten, und der Herr merkte auf und hörte....Und ihr werdet wieder den Unterschied sehen zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der Ihm nicht dient.“
(Mal.3,16-18)